

# Negative Auswirkungen liegen auf der Hand

**Betrifft:** Berichte zum Wahlkampfauftritt von Bundeskanzlerin Angela Merkel in Cloppenburg, u.a.: „Brauchen Bürgerdialog“ vom 22. August

Den Demonstranten, die gegen die Stromtrassen von den norddeutschen Windparks nach Süddeutschland demonstrierten, entgegnete Frau Merkel, dass der Strom ja irgendwie auch dorthin müsse, wo er gebraucht werde.

Dies mag ja sein, aber dazu müssen keine Freilandleitungen gebaut werden! Die negativen Auswirkungen liegen auf der Hand:

1. Durch die geplanten Freilandleitungen wird eine

**LESERBRIEFE** geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 30 Anschläge sein. Deutlich längere Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, diese werden mit dem Vermerk (...) gekennzeichnet. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens, des Wohnorts und der Telefonnummer werden nicht abgedruckt.

Wertminderung der umliegenden rund 500 Grundstücke von über 60 Prozent in Kauf genommen und dieser Verlust wird Niemandem ersetzt. Im Gegenteil: Man muss als Grundstückseigner einen verminderten Kaufpreis hinnehmen, denn sonst wird man im Schnellverfahren von der Bundesregierung enteignet.

2. Studien zum Einfluss von Freilandleitungen, Stromtrassen und Umspannwerken besagen, dass gesundheitliche Probleme in Form von Krebs, ALS, Parkinson und Ähnlichem zu befürchten sind.

3. Nachgewiesener Maßen können Freilandleitungen zu Schlafstörungen und psychischen Einschränkungen führen. Siehe Studie von

Dipl.-Ing. Rainer Elschenbroich, Böblingen von 2001.

4. Die Wetterentwicklung zeigt, dass mit immer schwereren Stürmen zu rechnen ist. Das bedeutet bei Freilandleitungen erhöhte Blitzschlaggefahr.

5. Es gibt zur Zeit keinerlei Studien, die die Unbedenklichkeit der Freilandleitungen bezüglich Handy-Empfang, Einfluss auf das schnelle Internet und technische Geräte, wie zum Beispiel Herzschrittmacher belegen.

Es gibt nur einen einzigen Vorteil bei Freilandleitungen: Sie sind billig.

**Heinz Lange**  
Garrel